

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 126. Sonnabend, den 3. November 1827.

## Gottesdienst.

Am 21. Sonntage nach Trinitatis, predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,  
Wesp. M. Klinkhardt,
- zu St. Nicolaus: Früh D. Bauer,  
Mitt. Hiller,  
Wesp. M. Ilteßbach,
- in der Neukirche: Früh M. Kriß,  
Wesp. Gurlitt,
- zu St. Petrus: Früh M. Nabe,  
Wesp. M. Lippmann,  
Probepredigt.
- zu St. Paulus: Früh M. Otto,  
Wesp. M. Fleck,
- zu St. Johannis: Früh Gärtner,
- zu St. Georgen: Früh M. Hänfel,  
Wesp. Veststunde u. Examen,
- zu St. Jacob: Früh Hr. M. Schramm,  
Katechese in der Freischule: Hr. Kühne,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas.

## W d e r :

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

Schon am Reformationsteste ist von den Kanzeln abgekündigt worden, daß vom 21sten Sonntage nach Trinitatis an der Frühgottesdienst an Sonn- und Festtagen in den beiden Hauptkirchen, zu St. Thomä und St. Nicolai, erst um 8 Uhr seinen Anfang haben soll. Diesjenigen, welche zum heil. Abendmahl gehen, und erst am Sonntage früh der Vorbereitung dazu beiwohnen wollen, haben sich eine halbe Stunde früher, also um halb 8 Uhr, einzufinden, damit diese Handlung vor Anfang des Gottesdienstes vollendet seyn möge.

Mit den Predigten und Communionen in den Wochentagen aber bleibt es bei der gewöhnlichen Zeit und Ordnung, so daß diese unausgesetzt um halb 7 Uhr ihren Anfang nehmen werden.

## Kirchenmusik.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Credo in unum Deum etc. (für 8 Stimmen) v. n. Schicht.

Dir, Herr der Welten, ertön' ein Lobgesang ic. von Mozart.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der Nikolauskirche:

Psalm 111, V. 1—4, von Naumann.

## Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 27. October.

Büchenholz	6 Thl. 12 Gr. bis 7 Thl. 4 Gr.
Birkenholz	5 „ 12 „ „ 6 „ 8 „
Ellernholz	5 „ 4 „ „ 5 „ 18 „
Kiefernholz	4 „ 4 „ „ 4 „ 20 „
1 R. Kohlen	2 „ — „ „ — „ — „
1 Schff. Kalk	1 „ 20 „ „ 2 „ 12 „

## Getreidepreise.

Vom 27. October.

Weizen	3 Thl. — Gr. bis 3 Thl. 4 Gr.
Korn	2 „ 18 „ „ 2 „ 20 „
Gerste	1 „ 16 „ „ 1 „ 18 „
Hafer	1 „ 4 „ „ 1 „ 6 „

Redakteur und Verleger D. A. F e s t.

## B ö r s e i n L e i p z i g,

am 2. November 1827.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138 $\frac{1}{2}$	Louisd'or à 5 Thlr.....	109 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	138 $\frac{1}{2}$	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr.....	—	15 $\frac{1}{2}$
Augsburg in Ct.....	k. S.	—	Kaisersl. .... do. .... do.....	—	18 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	Bresl. .... do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct.....	k. S.	103 $\frac{1}{2}$	Passir. .... do. à 65 As do.....	—	11 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	Species.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109 $\frac{1}{2}$	Verl. { Preuss. Courant.....	—	103 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	{ Cassenbilletts.....	101	—
Breslau in Ct.....	k. S.	104	Gold p. M. fein colln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 18löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147			
do.	2 Mt.	—			
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 15	K. k. östr. Anl. 1820: 100 Fl. ....	—	—
do.	3 Mt.	6. 14 $\frac{1}{2}$	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—	Actien der Wiener Bank.....	1100	—
do.	2 Mt.	—	K. k. östr. Metall: à 5 pCt. ...	92 $\frac{1}{2}$	—
do.	3 Mt.	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	—	à 4 $\frac{1}{2}$ in preuss. Ct.....	90 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	—			

## B e f a n n t m a c h u n g.

Aus einer verschlossenen Stube des Hauses Nr. 403 allhier, sind in der Zeit vom 15ten bis zum 19ten Oktober: 1) 20 Thaler in einthalerigen preussischen Cassenanweisungen; 2) 6 Thaler in preussischen  $\frac{1}{2}$  Stücken; 3) ein grau blaumelirter Tuchmantel mit Quasten, Seitentasche und Handtäschchen; 4) ein abgetragener schwarzer Tuchrock mit gesponnenen Knöpfen; 5) ein abgetragener brauner Tuchrock; 6) ein Paar alte schwarze Tuchpantalon's mit breiter Klappe und Tuchriemen, hinten zuzuschnallen; 7) ein schwarzseidenes halbes Halstuch, entwendet worden. Diejenigen, welchen diese Sachen vorgekommen sind, werden hierdurch aufgefordert, davon bei der unterzeichneten Behörde schleunigst Anzeige zu erstatten. Leipzig, den 30. Oktober 1827.

Das vereinigte Criminalamt der Stadt Leipzig.

Anzeige. Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich jetzt im goldnen Schiff in der Fleischergasse Nr. 305 logire, wo ich mich ihrem fernern Wohlwollen empfehle.

E. F. Stewin, Damen-Schneidermeister.

Anzeige. Daß die Witwe Freygang seit gestern nicht mehr bei mir im Dienste ist, zeige ich hiermit zur Vermeidung aller Mißverständnisse an. Leipzig, den 1. November 1827.

D. Hansen, Brühl Nr. 318.

Verkauf. Eau de Javelle, ein unfehlbares Mittel gegen Obst-, Wein- und dergleichen Flecke in leinenen und baumwollenen weißen Zeugen. Das Glas mit Gebrauchszettel kostet 4 Gr., extraff. Pariser und Berliner Königbräucherpulver Glas 4, 3, 1 $\frac{1}{2}$  und 1 Gr., im

Commission's-Comptoir, Hainstraße Nr. 341.

**Verkauf.** Ein gut gerittenes und eingefabres sechsjähriges Pferd, polnischer Race, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Hausknecht in der grünen Tanne.

**Verkauf.** Ein Haus in hiesiger Vorstadt, was sich als ein Capital von 10,000 Thlr. verinteressirt, soll aus freier Hand billig verkauft werden; das Nähere ist zu erfragen Burgstraße Nr. 92, erste Etage, vorn heraus, in den Vormittagsstunden.

**Verkauf.** Schöne weiße Hanauer Lichter mit Wachsdochten, die sehr gut brennen, pr. Centner 16½ Thlr., sind zu haben Reichstraße Nr. 546, bei

M. D. verw. Kittler.

### V e r k a u f .

Mit den bekannten guten Nachtlichtern in Schachteln, desgl. mit echtem Frankfurter Wachsstock empfiehlt sich bestens  
J. Planer, Grimmasche Gasse Nr. 11.

### B a u m w o l l e n e R e g e n s c h i r m e

verkauft zu sehr billigen Preisen in allen Farben.

J. G. Zander, Petersstraße Nr. 32.

Zu verkaufen stehen billig 3 Sopha und ein halb Duzend vollirte Stühle mit Stahlfedern und Roßhaaren, und schwarzen Moor bezogen, beim Tapezierer Ernst Tisch, in der blauen Mühle Nr. 1077.

Zu kaufen gesucht wird ein großer Mehlkasten; und zu erfragen beim Wirth im blauen Roß vor dem Petersthor.

Gesucht wird auf Weihnachten ein Laufbursche, welcher gewandt und zum Verkauf passend ist. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von Endesgenannten ein rechtlicher Mann, der den Verlag von meinem Bier, gegen einen billigen Rabbat übernimmt.

Reinwirth, in Stadt Altenburg.

**Vermietung.** Eine freundliches Familien-Logis in einem hellen Hofe, 1 Treppe hoch, von mehrern Stuben, Küche, Keller und Holzbehältniß, welches zu kommende Ostern bezogen werden kann; wie auch eine Stube parterre, welche zu einer Verkaufs- oder Schreibstube passend ist. Ferner ein großer Keller zu einem Weingeschäft passend, und welcher von jetzt an abgelassen werden kann; ist zu vermiethen, und das Nähere beim Hausmann, auf dem Neuen Neumarkt Nr. 607 zu erfahren.

Zu vermiethen ist von jetzt an ein freundliches Familien-Logis von mehrern Stuben, Küche, Keller und Holzbehältniß, wie auch mehrere Böden. Das Nähere ist zu erfahren bei dem Hausmann, auf der Holzgasse Nr. 1389.

Zu vermiethen ist zu Weihnachten die zweite Etage, vorn heraus, von 4 Stuben, Kammern, 2 Küchen, ein großer Boden mit 4 Kammern, welche auch von jetzt an bezogen werden kann, in der Petersstraße Nr. 113.

Zu vermiethen ist von jetzt an ein Pferdestall nebst Schirrkammer, Wagen-Remise und Heuboden, in der Petersstraße Nr. 113.

**Einladung.** Meine Söhner und Freunde lade ich zu einem Wurstschmauß, künftigen Montag, den 5. d. M., ergebenst ein, und bitte um gütigen Zuspruch. Gutrißsch, den 3. November 1827.  
Lange.

**Vermiethung.** Es sind 3 bis 4 Schlafstellen für ledige Mannspersonen billig zu vermieten, Neuer Kirchhof Nr. 297, parterre.

**Einladung.** Heute, den 3. November, ist bei mir Karpfen mit polnischer Sauce nebst andern Speisen zu haben, wozu ich meine Freunde und Gönner ergebenst einlade.  
K. Thieme, Burgstraße Nr. 139, im ehemaligen Straubeschen Hause.

**Verloren.** Von der Gebergasse durch das Hallesche Thor, die Reichsstraße herauf bis an das Salzgäßchen, ist den 31. Oktober Abends gegen 6 Uhr, ein schwarzes Umschlagetuch mit bunten Palmen durchwirkt, verloren worden; der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen ein der Sache angemessenes Douceur in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Verloren** wurde am 1. November Nachmittags, eine zweigehäufige silberne Taschenuhr, an welcher an einer grünseidnen Schnur nebst einem zerbrochenen Uhrschlüssel, eine kleine Leiter, Kelle und ein Triangel von Stahl befindlich sind. Der etwaige Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von 1 Thlr. 12 Gr. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Verloren** Regenschirm. Seit ungefähr 14 Tagen ist ein blauseidner nicht mehr neuer Regenschirm mit Kante und schwarzem Griff, abhanden gekommen oder stehen geblieben; man bittet ihn gegen ein angemessenes Douceur, Reichsstraße Nr. 503, im ersten Stock, vorne heraus, abzuliefern.

### Zehn Thaler Belohnung.

Es hat sich am 23. Oktober ein großer starker weißer Hühnerhund, braun behangen und der auf den Namen Trouveur hört, verlaufen; wer solchen in die Krellersche Tabak-Fabrik, Holzgasse Nr. 1587 zurückbringt oder daselbst nachweisen kann, erhält obige Belohnung.

### Thorzettel vom 2. November.

<b>Grimma'sches Thor.</b>	u.	Fr. Oberst v. Norroff, in Kais. Russ. Dienst, v. Frankfurt a. M., post. durch	8
<b>Vormittag.</b>			
Die Dresdner Postkutsche	6		
Die Dresdner reitende Post	7	Auf der Frankfurter Silpost: Dem. Hennig, aus Darmstadt, v. Frankf. a. M., in St. Berlin, Fr. Bar. v. Müller, a. Schweinfurt, v. Frankfurt, in b. Sonne, Rfm. Mänge, a. St. Gallen, von Frankfurt, im Kramich, Fr. Meißner, v. hier, v. Frankfurt zurück	4
<b>Nachmittag.</b>			
Fr. Hoffjägermstr. Graf v. Criminil Revenhow, a. Dänemark, v. Wien, im Hot. de Saxe	3		
Auf der Dresdner Silpost: Fr. Graf v. Rübiger u. Stud. Schmidt, v. hier, v. Dresden zur., Fr. Lange, a. Magdeburg, v. Dresden, in St. Berlin, Frn. v. Weisenbach u. v. Wigleben, v. Dresden u. Burzen, in St. Berlin u. unbest.	5		
<b>Hallesches Thor.</b>	u.		
<b>Gestern Abend.</b>			
Fr. Rfm. Degner, a. Braunschweig, unbest.	7	Auf der Rärnberger Silpost: Frn. Stud. Prager u. Albert u. Auktions-Commiff. Besewig, von hier, v. Plauen zur., Rfm. Hein. v. Chemnitz, im Hot. de Prusse, Rfm. Hesselberger u. Vogel, v. Rärnberg a. Hof, post. durch	4
<b>Vormittag.</b>			
Die Berliner fahrende Post	2		
Die Hamburger reitende Post	3		
<b>Nachmittag.</b>			
Auf der Berliner Silpost: Fr. Oberst Bettasch u. Lieut. Kuhn u. Salesky, v. Berlin, v. d.	2	Eine Estafette von Borna	1
		Die Prag- und Wiener reitende Post	6
<b>Kanaldor Thor.</b>	u.	Die Altenburger fahrende Post	7
<b>Gestern Abend.</b>			
Fr. Rfm. Süß, v. London, im Hot. de Russie	7	Fr. v. Lämping, auf Arnsdorf, unbest.	3

beth  
ein  
er au  
ein.  
findl  
mit  
zu g  
seine  
am  
zu st  
der  
die  
net  
Aug  
daß  
Sad  
zähl  
Mar  
  
con  
Hal  
man  
181  
Rub